

Plädoyer für die Wahrhaftigkeit

von Christian Hilse

Im Grunde ist es richtig: Die innere Noblesse ist auch die wirkliche, und diese bedarf nicht unbedingt einer finanziellen Überliquidität. Sein ist wichtiger als Haben. Dabei sei jedoch noch — nicht überflüssiger-weise, aber etwas großspurig - angemerkt: Beides zu besitzen ist möglicherweise noch besser als nur eines von beiden. Mancher erfährt dies sogar noch zu Lebzeiten als logische Folge von Ursache und Wirkung. Haben folgt dem Sein.

Womit wir aber noch nicht ganz beim Thema sind. Lassen Sie uns noch einmal, zum Troste all der seligen Armen im Lande, kurz innehalten. Gaaanz ruhig tief ein- und ausatmen ...

Das Schicksal des generellen Flüssig-Seins wird uns doch, bei Beachtung eines auch nur kleinen Teiles des großen und ewigen Ganzen, früher oder später einfach oder mehrfach ereilen - oder? Manche/r ist sich da vielleicht nicht so sicher. Und manchmal, ja manchmal - da möchte man dem Schicksal halt so ein bisschen auf die Sprünge helfen, und schon will also nicht jeder und alles in unserer schönen ersten Welt einer soliden, aufrichtigen Entwicklung folgen.

Unser eigentliches Grundgesetz, die geistige Ordnung hinter den Dingen – meta ta physica – wird zeitweise unterlaufen, wenn es uns Menschen an einer wichtigen Eigenschaft mangelt.

Die Rede ist hier von der Ehrlichkeit. Respektive: Wahrhaftigkeit. Aktuell bewegen wir uns sowieso in einer Imagekultur, in der spirituelles Wirken, bestimmte Fähigkeiten und sogar das Auserwähltsein für eine Aufgabe in vielen Fällen aus partieller Selbsttäuschung, losgelöstem Wunschenken oder anderen selbst(wert)-dienlichen Gründen fantasievoll angepasst werden.

Und von vielen wird diese – Verzeihung - gnadenlose Flunkerei spiritueller Egos buchstäblich für bare Münze (ab)genommen. Kein Wunder, dass es da manchem Mitmenschen mit gesundem Empfinden die Seele durchschüttelt.

Uns begegnet permanent eine Fülle von Informationen in Form von Büchern, Bildern, Webseiten, Anzeigen und Auftritten. Da ließe sich im Grunde schon das wahre Verhältnis von Thema und Inhalt erkennen, wenn man ein wenig tiefer hineinblicken würde – oder könnte.

Auf die Anzeige im Anzeiger „GUT BEZAHLTE MITHILFE IN 2020 FÜR DEN AUFSTIEG DER MENSCHHEIT GESUCHT“ werden wir wohl vergebens warten müssen. Die Geschichte des Therapeuten mit vermutetem Praxisschwerpunkt PR und Öffentlichkeitsarbeit dagegen könnte jedoch bereits vorher - das ist nur so eine leise Vermutung - Wirklichkeit geworden sein.

Ob die mannigfaltigen Formen der Imagegestaltung einen echten Erfolg bringen können, wird man sehen. Ach, ach! Leider scheint es eben nicht so zu sein, dass für jeden körperlich, seelisch oder geistig arbeitenden Therapeuten genügend Menschen, Klienten oder Patienten, Teilnehmer oder Fans vorhanden sind. Na gut, dann ziehe ich mir halt auch ein fliederfarbenedes Seidenhemd an, rasiere mir den Schädel und grinse satt in die Linse, damit die Leute wissen, dass ich nicht normal, sondern glücklich bin und zudem weiß, wovon ich spreche bei meinen Seminaren und Vorträgen! Hey, und außerdem: 50 Teilnehmer mehr bringen bei 360 Euro pro Seminar, Person und Wochenende einen deutlich fünfstelligen Zugewinn, da geht schon a bisserl mehr als beim Canasta mit den Nachbarn. Oder?

Südlich von München sieht man das vielleicht etwas gelassener. Das liegt vielleicht auch daran, dass die meisten dort den ganzen lieben Tag lang am See oder in den Bergen flanieren. Abends gehen sie dann in ihre Hütten (so nennt man hier Villen), entspannen sich und freuen sich auf das Wochenendseminar. Entweder als mehr Aktiver (Veranstalter) oder mehr als Passiver (Teilnehmer). Geben und Nehmen eben. Dies kann man zum Beispiel im Flugzeug in der First Class beim Rückflug von Dubai aus kundigem Munde erfahren. Der erheiterte Blick aus dem Airbusfenster bestätigt das Bild: alles vollkommen friedlich.

Lassen Sie uns nun wieder landen. Und um den Bogen zu schlagen: Man hat gelernt, so prachtvoll und schön ein vergoldetes Leben auch sein kann, es wächst von alleine kein einziger Grashalm. Und auf der Palmeninsel vor der Küste Dubais riecht es intensiv nach altem Fisch, weil man vergessen hat, dass nicht nur Geld nicht lange stehen will. Sondern auch Wasser. Jetzt wird dort mit riesigen Turbinen nachgerüstet, damit beides wieder fließen kann. Viele der noblen Hütten blieben sonst leer.

Der Mensch ist das eigentliche Wunderwerk.

Das Leben eines jeden Menschen ist ein Wunder. Ihres und meines. Davon können wir immer ausgehen, sollte es auch mal andere Zeiten in unserem Leben geben. Stehen wir mit beiden Beinen auf dem Boden, wieder mehr mit reinem Wasser kochend. Bei allem was wir tun, worin wir tätig sind, und was uns wichtig ist: Sehen wir uns dabei mal offen an. Ein Blick in den Spiegel schadet auch nicht.

Sind wir ehrlicher und bescheidener, wird der Erfolg auch authentischer – und er bringt uns dann etwas, das wertvoller ist als jedes Material, jedes bedruckte Papier: Glück. Dieses pure Glück dürfen wir uns wahrhaftig verdienen. Und das verdienen wir im Grunde alle: Eine echte Investition mit ewiger Rendite. Wollen wir?

Christian Hilse ist erfahrener Therapeut, Kurs- und Seminarleiter mit den Schwerpunkten **Tiefen- und Heilentspannungstherapie**, mentales Training, Meditation und psychologische Beratung und seit 2002 in eigener Praxis tätig.

Sowohl in der Praxis als auch im Zuge der Bachelorarbeit in Psychologie Untersuchung und Erforschung neuer mentaler Behandlungsmöglichkeiten. Seit 2008 Autor verschiedener medizinisch-psychologischer Publikationen.

Kontakt:

Murnauerstraße 15

D-82449 Uffing a. Staffelsee

Tel.: 08846 / 9 21 777

Christian.Hilse@campus.LMU.de

www.ChristianHilse.de

Einmal-Schröpfköpfe, steril verpackt in 4 Größen

- Einzel steril verpackt
- ETO/Gas-sterilisiert
- Leichte Handhabung
- Keine Sterilisation
- Unschlagbarer Preis



methatec

Gesellschaft für Praxisbedarf

mbH + Co., Handels KG

Der Partner für Praxisbedarf

Gerlenhofer Straße 4

D-89233 Neu-Ulm

Fordern Sie noch heute Unterlagen an!

vertrieb@methatec.de – www.methatec.de

oder einfach über eine unserer

gebührenfreien Servicenummern

Tel: **0800-383 383 0** Fax **0800-38 3 383 1**